

Lucian Bernhard 1906

Plakat



Druck: Hollerbaum & Schmidt, Berlin  
Abbildung 7

jedes aesthetische Unbehagen unmöglich gemacht und jede Ueberrumpelung vermieden worden war. Das sind nämlich zwei Momente, die den Beschauer zum Widerstand und selbst zum Wiederauflösen des gewonnenen Eindrucks veranlassen können, je nach seiner augenblicklichen seelischen Verfassung.

Das Publikum braucht von allen Ueberlegungen und technischen Mitteln der Vorbereitung nichts zu wissen, da es gewissermassen die Empfängerstation für den vom Künstler durch den Raum gefunkten Willen des Verkäufers zu sein und zu bleiben hat. Aber für uns Plakatfreunde ist es doch von Interesse, ein wenig hinter die Kulissen des künstlerischen Schaffens zu blicken, wenn auch der eigentliche Vorgang der Conzeption immer unerklärbar bleibt. Aber schon ein bischen Wissen um die technische und



Lucian Bernhard 1907

Plakat

Druck: Hollerbaum & Schmidt, Berlin  
Abbildung 8